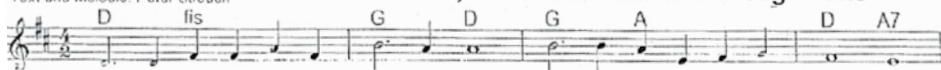


Text und Melodie: Peter Streuch

Herr, wir bitten: Komm und segne uns



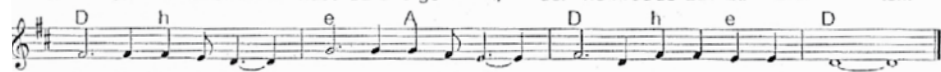
Refrain: Herr, wir bit-ten: Komm und seg - ne uns, le - ge auf uns dei-nen Frie - den.



Seg-nend hal - te Hän-de ü - ber uns. Rühr uns an mit dei-ner Kraft.



1. In die Nacht der Welt hast du uns ge-stellt, dei-ne Freude aus-zu - brei - - ten.




In der Traurig - keit, mit - ten in dem Leid, lass uns dei-ne Bo-ten sein.

4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen.
Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn. Refrain ...
5. Nach der Not der Welt, die uns heute quält, willst du deine Erde gründen,
wo Gerechtigkeit und nicht mehr das Leid deine Jünger prägen wird. Refrain ...

TAGESIMPULS

Gemeinsamkeit



Schön ist es miteinander
zu schweigen, schöner
miteinander zu lachen.

Friedrich Nietzsche

Den eigenen Brunnen tiefer graben

Seit jenem Tag, an dem er mich plötzlich bat, ihn beten zu lehren, ist es Mohammed zur Gewohnheit geworden, zu uns zu kommen und sich regelmäßig mit mir zu unterhalten.

Er ist ein Nachbar. So haben wir eine lange gemeinsame Geschichte. Oft hatte ich nicht viel Zeit; an manchen Wochenenden, wenn zu viele Gäste da waren und uns ganz in Anspruch nahmen, sah ich ihn gar nicht.

Eines Tages fand er eine Formel, um mich zur Ordnung zu rufen und eine Begegnung zu erbitten: „Seit langem haben wir nicht mehr unsere Brunnen tiefer gegraben“. Das Bild ist uns geblieben.

Wir greifen darauf zurück, wenn wir das Bedürfnis nach einem tiefen Austausch verspüren. Einmal stellte ich ihm im Scherz die Frage: „Und was werden wir auf dem Grund des Brunnens finden: muslimisches oder christliches Wasser?“

Halb lachend, halb ärgerlich blickte er mich an: „Jetzt sind wir schon so lange gemeinsam unterwegs und du stellst mir immer noch so eine Frage?! Du weißt doch: Was man auf dem Grund dieses Brunnens findet ist das Wasser Gottes!“

Sehnsucht